

# Sitzungsvorlage

Datum: 16.04.2020  
Drucksache Nr.: **20/0147**

---

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	14.05.2020	öffentlich / Kenntnisnahme
Rat	27.05.2020	öffentlich / Kenntnisnahme

---

## Betreff

**Aktualisierung des Rollstuhlwanderwegeplanes zum neuen „Rund um Sankt Augustin – barrierefrei!“, Faltplan**

## Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss nimmt die Aktualisierung des Rollstuhlwanderwegeplanes zur Kenntnis. Der Rat nimmt die Aktualisierung des Rollstuhlwanderwegeplanes zur Kenntnis.

## Sachverhalt / Begründung:

Der in den 90er Jahren erstellte Rollstuhlwanderwegeplan sollte gemäß den Vorgaben des 2015 beschlossenen „Kommunalen Aktionsplanes Inklusion“ aktualisiert werden. Mitte 2018 wurde die seit Anfang 2016 unbesetzte Stabsstelle von Frau Hütténes durch Frau Stefanie Otto wiederbesetzt. Die neu besetzte Stabsstelle „barrierefreie Stadt und Sonderprojekte“ befasst sich u.a. mit der Umsetzung der baulichen Aufgaben aus dem „Kommunalen Aktionsplan Inklusion“.

2019 konnte ein Geographiestudent der Universität Bonn als Praktikant für 6 Wochen gewonnen werden, der Frau Otto unentgeltlich mit großem Engagement unterstützt hat. Dieser hat auf Grundlage von zuvor ermittelten Bewertungskriterien das gesamte Streckennetz des alten Rollstuhlwanderwegeplanes begangen (ca. 46 km) und durch weitere sinnvolle Strecken ergänzt (heutiges Streckennetz ca. 60 km). Hierbei wurden Daten gewonnen, auf deren Grundlage der neue Plan entwickelt wurde. Gleichzeitig liegen diese Daten für die Zukunft als digitale Daten vor und sind somit leichter zu aktualisieren und als Grundlage für einen interaktiven Plan auf der städtischen Homepage zu nutzen, sobald hierzu die technischen Voraussetzungen vorliegen.

Während der alte Rollstuhlwanderwegeplan Informationen zu Strecken, Streckenlängen, Steigungen, Parkplätzen und Gefahrenstellen bei Kreuzungen anbot, wurde die Aussagekraft im neuen Plan erweitert. Als Kriterien hinzugekommen sind die Haltestellen und der Ausbaustandard des ÖPNV, die Oberflächenbeschaffenheit der Wege, Sehenswürdigkeiten und die Querungsstellen und deren Ausbaustandard.

Die Sehenswürdigkeiten, die erfasst wurden, liegen am oder in der Nähe der Wege und werden kurz beschrieben. Ihre barrierefreie Erreichbarkeit wird nochmal detaillierter ausgeführt. Ebenso wird auf die Erreichbarkeit durch den ÖPNV oder bestehende Behindertenparkplätze eingegangen.

Der fertige Faltplan „Rund um Sankt Augustin – barrierefrei!“ wurde in einer Auflage von 1.000 Stück vervielfältigt. Er wird im Foyer des Rathauses ausgelegt sowie auf der Webpage der Stadt Sankt Augustin als pdf. veröffentlicht. Auch diese Arbeit ist ein Baustein der Stadt Sankt Augustin zur Verwirklichung der Idee einer barrierefreien Stadt.

In Vertretung

Rainer Gleß  
Erster Beigeordneter

### Anlage

Faltplan „Rund um Sankt Augustin – barrierefrei!“

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral  
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von  
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.  
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.  
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.